

Infoveranstaltung «DialogGeo»

26. Mai 2015 | Infoveranstaltung Nauheim

Matthias Hostenstein

Geschäftsführer Stiftung Risiko-Dialog



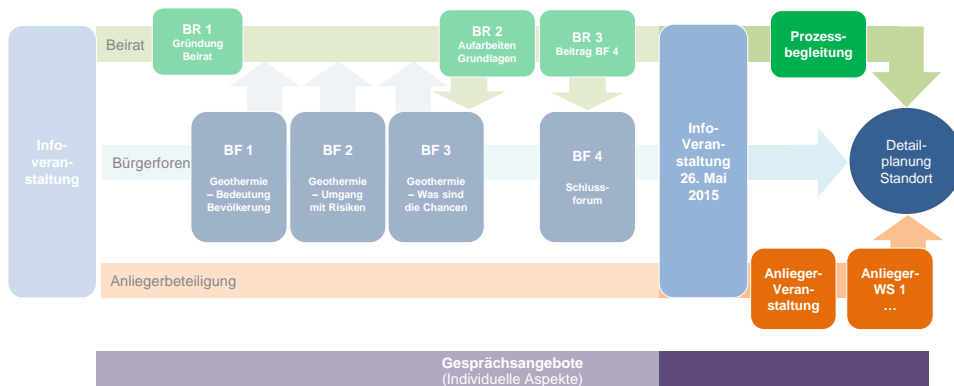
Die Stiftung Risiko-Dialog Wer sind wir?

- Die **neutrale und gemeinnützige** Stiftung Risiko-Dialog führt seit 1989 frühzeitig Akteure unterschiedlicher Interessengruppen zusammen
- Ziel ist, zu einem **kompetenten Umgang der Gesellschaft mit Risiken** – d.h. Chancen und Gefahren – beizutragen und Lösungen zu entwickeln
- Die Stiftung Risiko-Dialog konzipiert und moderiert seit 2011 im Auftrag von ÜWG **den Bürgerdialog zum Geothermieprojekt**



Dialogprozess «DialogGeo» Wo stehen wir heute?

• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN



26.05.2015 Infoveranstaltung «DialogGeo» | www.dialoggeo.de

3

Agenda 26. Mai 2015

• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN

1. Aktueller Stand Geothermieprojekt Trebur (ÜWG)
2. Stellungnahme zu Forderungen des Beirats (ÜWG)
3. Vorstellung Ombudsmann (Risiko-Dialog)
4. Ausblick Anliegerbeteiligung (Risiko-Dialog)
5. Fragen und Diskussion (alle)



26.05.2015 Infoveranstaltung «DialogGeo» | www.dialoggeo.de

4

Spielregeln

• , ; • STIFTUNG
• RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

1. **Andere respektieren** – in Wort und Zeit
2. **Kurz** und zu einer Sache sprechen
3. **Moderation** führt durch Veranstaltung –
Ordnung einhalten – Störungen helfen nicht



26.05.2015 Infoveranstaltung «DialoGGeo» | www.dialoggeo.de

5



Ein Projekt der
Stiftung Risiko-Dialog

• , ; • STIFTUNG
• RISIKO-DIALOG

26.05.2015 Infoveranstaltung «DialoGGeo» | www.dialoggeo.de

ST.GALLEN 6

Vorstellung Ombudsperson

• ; • STIFTUNG
• RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

- Die Ombudsperson stellt eine **neutrale und für Betroffene kostenfreie Anlaufstelle** im potenziellen Schadenfall dar
- Das Einrichten einer **Ombudsstelle** entspricht einer zentralen **Forderung des Beirats** (vgl. Forderung 24)



26.05.2015 Infoveranstaltung «DialoGGeo» | www.dialoggeo.de

7

Suche/Wahl Ombudsperson

• ; • STIFTUNG
• RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

Beirat formuliert spezifische Qualifikationskriterien	1. April 2014
Die Stiftung Risiko-Dialog betreibt intensive Recherchearbeit (inkl. Berücksichtigung von Empfehlungen des Beirats)	Frühling – Herbst 2014
Drei Kandidaten stellen sich dem Beirat vor und beantworten Fragen zur Fach- und Personeneignung	Februar 2015
Nach intensiven Diskussionen wählt der Beirat einstimmig den präferierten Kandidaten	Februar 2015
Im Rahmen einer intensiven Sitzung entwickeln der Beirat, der Ombudsmann und die ÜWG das Schadenmanagementkonzept weiter	April 2015

Qualifikationskriterien Ombudsperson gemäss Beiratsbeschluss

• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN

Fachliche Kompetenzen

- Kenntnisse im Baufach
- Erfahrung in der Begutachtung von Gebäudeschäden

Soziale Kompetenzen

- Hohe Glaubwürdigkeit, Neutralität und Erfahrungen bei Vermittlung in Konflikten
- Kenntnisse regionaler Gegebenheiten ohne persönliche Interessen in der Region
- Bereitschaft und Zeit um sich für eine faire Abwägung der Interessen einzusetzen



26.05.2015 Infoveranstaltung «DialoGGeo» | www.dialoggeo.de

9

Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer

• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN

Berufliches

- Öffentlich bestellter, vereidigter Sachverständiger
- Beratender Ingenieur (Ingenieurkammer Hessen)
- Eigenes Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Bautechnik seit 1993
- Seit 2001 als Gerichtssachverständiger im Bestellungsgebiet Gebäudeschäden tätig
- Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Gießen-Friedberg
- Fachbuchautor des „Fliesen-Handbuch“

Persönliches

- 1961 in Gießen geboren, wohnt in Pohlheim, ist verheiratet und hat 2 Söhne



26.05.2015 Infoveranstaltung «DialoGGeo» | www.dialoggeo.de

10

Schadenmanagementkonzept 2 Versicherungen und ein Treuhandkonto



- Betriebshaftpflichtversicherung bei der GVV
 - Deckt unbegrenzt alle Personen- und Sachschäden
- Zusätzliche Versicherung bei QBE Insurance mit Gesamtdeckungssumme von 10 Millionen Euro
 - QBE Insurance muss mittels Gutachten nachweisen, dass der Schaden tatsächlich **nicht** durch das Kraftwerk ausgelöst wurde (Forderung Beirat „Beweislastumkehr“)
- Bagatellschäden (Schäden < 500 €, inkl. MwSt.)
 - Treuhandkonto ÜWG mit 1 Million € (Forderung Beirat „Treuhandfonds“)

26.05.2015

Infoveranstaltung «DialogGGeo» | www.dialoggeo.de

11

Schadenmanagementkonzept Ablauf Schadenfall in Absprache Beirat



Meldung an ÜWG, Begutachtung Schaden vor Ort

- Bagatellschaden: ÜWG übernimmt Kosten unbürokratisch, bei Uneinigkeit kann Ombudsmann hinzugezogen werden
- Schaden 500-4'000€: Ombudsmann wird hinzugezogen. Er erstellt Gutachten über Schadensursache und -höhe. Schaden und Gutachten reguliert QBE Insurance
- Schaden über 4'000€: Gutachter werden mit dem Beirat bestimmt, Ombudsmann kann auch Gutachter sein. QBE Insurance wird hinzugezogen und reguliert den Schaden (bis zu Gesamtsumme von 10 Mio €, ansonsten GVV)

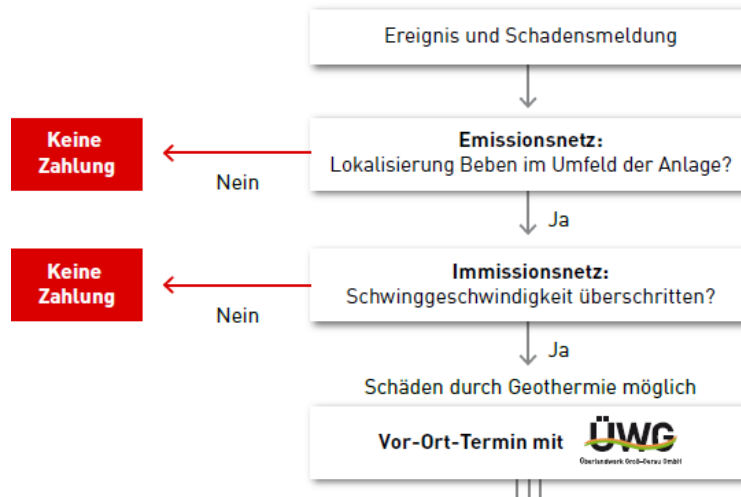
26.05.2015

Infoveranstaltung «DialogGGeo» | www.dialoggeo.de

12

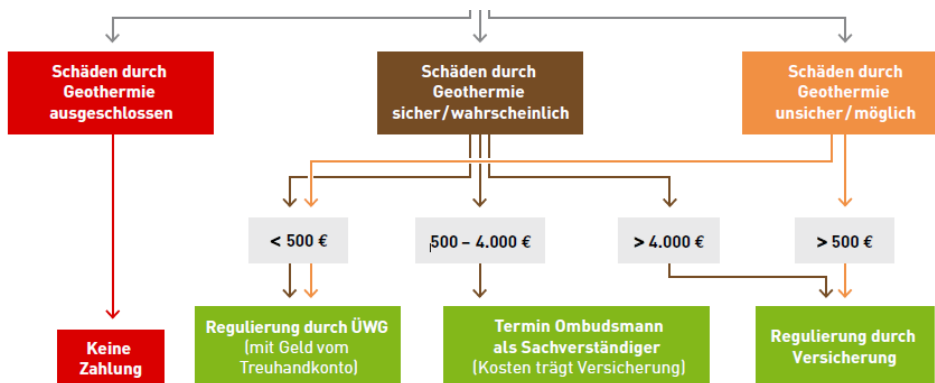
Schadenmanagementkonzept Ablauf

• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN



Schadenmanagementkonzept Ablauf

• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN





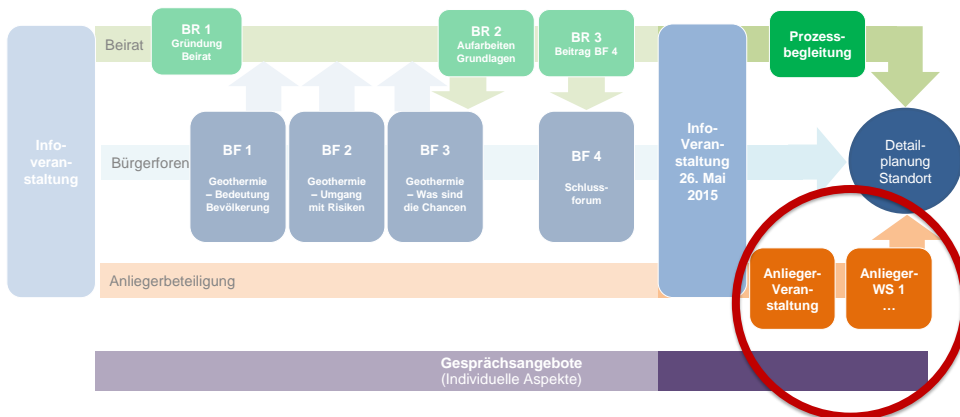
Ein Projekt der
Stiftung Risiko-Dialog

• • • STIFTUNG
• , ; • RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN 15

26.05.2015 Infoveranstaltung «DialogGeo» | www.dialoggeo.de

Dialogprozess «DialogGeo» Wie geht es weiter?

• • • STIFTUNG
• , ; • RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN



26.05.2015 Infoveranstaltung «DialogGeo» | www.dialoggeo.de

16

Anliegerbeteiligung Worum geht es?

• • STIFTUNG
• ; • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN

Ziel der Anliegerbeteiligung

Interessierte Anlieger aus Trebur, Nauheim und Groß-Gerau zum Gespräch zusammenzubringen, um gemeinsam Wege zu einer spezifisch für die Anlieger optimierten Realisierung der Erdwärmenutzung zu finden

Beispielhafte Diskussionsinhalte

Optisches Erscheinung des Kraftwerks, spezifische Aspekte der Verkehrslenkung, Lärmschutzmassnahmen, Nebennutzungsmöglichkeiten etc.

26.05.2015

Infoveranstaltung «DialoGGeo» | www.dialoggeo.de

17

Anliegerbeteiligung Vorgehen

• • STIFTUNG
• ; • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN

Anlieger-Infoveranstaltung

Spezifische Informationen für Anlieger und zur Vorgehensweise in den Workshops

} Herbst
2015

Anlieger-Workshop

- Sammlung spezifischer Anliegen der Anlieger
- Identifikation möglicher Lösungen
- Umsetzungsplanung

} Winter
2015/
2016

Haben Sie Interesse? www.dialoggeo.de oder Karten

26.05.2015

Infoveranstaltung «DialoGGeo» | www.dialoggeo.de

18

Kontakt

• • STIFTUNG
, ; • RISIKO-DIALOG
ST. GALLEN

Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen
Tel. 0611 945 802 640
www.dialoggeo.de

Office: Technoparkstrasse 2
CH-8406 Winterthur

matthias.holenstein@risiko-dialog.ch
anna-lena.koeng@risiko-dialog.ch

